

Per Mail, siehe Verteiler (Anlage 5)

Stuttgart, 22.03.2024

Bürgerbeteiligung zur Entwicklung von Standortkriterien für die Suche nach einem Deponiestandort – Einladung zum Beteiligungsscoping

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Verband Region Stuttgart führt eine Bürgerbeteiligung durch. Es geht darum, Standortkriterien für die regionsweite Suche nach einem Deponiestandort der Deponieklassen I bzw. II zu definieren. Wir möchten Sie herzlich zu einer vorbereitenden Sitzung einladen.

Einladung zur vorbereitenden Sitzung

Am Montag, 29. April 2024, bereiten wir, die Servicestelle Bürgerbeteiligung, die Bürgerbeteiligung zur Entwicklung von Standortkriterien vor. Dazu laden wir Sie herzlich ein. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns am

Montag, 29. April 2024, 09:00 – 14:30 Uhr

im [tHeo.2.meet](#) (Raum: Atrium) in der Theodor-Heuss-Straße 2, 70174 Stuttgart, dabei helfen.

Anmeldung

Wir würden uns über Ihre Teilnahme sehr freuen und danken im Voraus für eine Anmeldung an jakob.mueller@sdb.bwl.de. Bitte melden Sie sich oder einen Vertreter bzw. eine Vertreterin Ihrer Organisation bis Montag, 22. April 2024, an.

Aufgaben beim Beteiligungsscoping

Die Arbeitsaufgabe für die Sitzung lautet: „Haben wir etwas vergessen?“ Es geht nicht um eine Bewertung. Vielmehr geht es um eine quantitative Sammlung aller relevanten Aspekte. Dazu gehören auch geeignete Inputgebende, die die Zufallsbürger (s. Punkt „Weiteres Verfahren“) ans Thema heranzuführen. Solch eine

Jakob Müller

Gänsheidestraße 71
70184 Stuttgart

0151 24 16 09 14

jakob.mueller@sdb.bwl.de

servicestelle-
buergerbeteiligung.de

Vorbereitung heißt in der Fachsprache Beteiligungsscoping. Die nach dem Beteiligungsscoping ergänzte Themenlandkarte wird der zweite Entwurf. Dieser wird Grundlage der Online-Beteiligung sein (siehe unten „Weiteres Verfahren“).



Sammlung von Themen

In einem ersten Schritt werden wir mit Ihnen die relevanten Themen zusammenstellen. Wir nennen dies Themenlandkarte. Wir haben schon etwas vorgearbeitet. Das Ergebnis finden Sie in Anlage 3. Wir wollen von Ihnen wissen: Fehlt etwas? Müssen wir umformulieren? Wir hoffen dazu auf Ihre Einschätzungen!

Anhand der leeren Kästchen erkennen Sie, dass der Entwurf weiter zu ergänzen ist. Wir können nicht alle Details abbilden. Allerdings sollten natürlich alle relevanten Themen enthalten sein.

Weiteres Verfahren

Die von Ihnen ergänzte Themenlandkarte wird der Verband Region Stuttgart auf seiner Webseite veröffentlichen. Zudem wird die Themenlandkarte über das Beteiligungsportal Baden-Württemberg veröffentlicht. Dort geht es dann weiter. Die Öffentlichkeit kann voraussichtlich im Mai online die Themenlandkarte weiter ergänzen.

Die Themenlandkarte dient dem späteren Bürgerforum. Das Bürgerforum ist der dritte Schritt. Dort werden sich zufällig ausgewählte Teilnehmende die Zeit nehmen, die Streitpunkte zu erörtern. Die Teilnehmenden sind Einwohnerinnen und Einwohner aus der Region Stuttgart. Fachleute tragen im Bürgerforum vor. Wir legen Wert darauf, dass dem Bürgerforum das ganze Meinungsspektrum vorliegt. Deshalb werden dort auch kritische und wohlmeinende Stimmen gehört.

Am Ende entscheidet die Regionalversammlung bzw. der zuständige Ausschuss. Die Dialogische Bürgerbeteiligung dient dazu, gemeinsam mit den Zufallsbürgern Standortkriterien für einen Deponiestandort zu entwickeln. Im Bürgerforum kann und wird selbstverständlich keine Entscheidung über den Standort getroffen.

Auswahl der Akteure beim Beteiligungsscoping

Für die vorbereitende Sitzung haben wir Sie ausgewählt. Grundlage war ein erster Blick auf die Institutionen in der Region Stuttgart. Die Verbandsverwaltung hat uns geholfen. Die Auswahl ist bewusst subjektiv. Wir legen Wert darauf, ganz verschiedene Sichtweisen einzubinden. Nur so besteht die Chance, möglichst viele der Themen zu erfassen, die die Menschen bei der Debatte über geeignete Standortkriterien bewegen. Weitere Erläuterungen zum Beteiligungsscoping dazu finden Sie in Anlage 4.

Servicestelle Bürgerbeteiligung

Die Servicestelle Bürgerbeteiligung Baden-Württemberg organisiert die Dialogische Bürgerbeteiligung im Auftrag des Verbands Region Stuttgart. Die Servicestelle Bürgerbeteiligung ist die Kompetenzstelle für dialogische Bürgerbeteiligung in Baden-Württemberg. Sie setzt sich für gute Bürgerbeteiligung ein. Dabei legen wir Wert darauf, überall mit vergleichbaren Methoden zu arbeiten (siehe Anlage 2). Denn das schafft Vertrauen.



Mit freundlichen Grüßen

Ulrich Arndt

Ulrich Arndt
Leiter der Servicestelle Dialogische Bürgerbeteiligung